



Deine Zukunft — ganz nah

FOKUS BERUF 10

Die Ausbildungsmesse im Rems-Murr-Kreis

Informationen für Schulen

An zwei Tagen bietet die Messe Fokus Beruf für Schüler, Lehrer, Eltern und Ausbildungsbetriebe eine professionelle Plattform zur gemeinsamen Orientierung.

FR 05.03. | SA 06.03. 2010

Die ersten Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen, frühzeitig Informationen über den Wunschberuf und die Arbeitsbedingungen in den möglichen Ausbildungsbetrieben einholen. Diese Gelegenheit bietet Fokus Beruf, die zentrale Ausbildungsmesse im Rems-Murr-Kreis.

FR 8.30 – 17.00 UHR

SA 9.00 – 15.00 UHR

Im Mittelpunkt der Messe stehen praxisnahe Informationen über Ausbildungsberufe, Studiengänge und Berufschancen. Ein großes Workshop-Angebot und Kurzpräsentationen von Ausbildungsberufen und Studiengängen runden das Angebot zur beruflichen Orientierung ab.

Eintritt frei

Sporthalle Grauhalde
Philipp-Palm-Sporthalle
Gottlieb-Daimler-Realschule

Messebuslinie frei!

Schorndorf, Schulzentrum Grauhalde

**Informations- und Kommunikationsplattform
für Jugendliche und Ausbildungsbetriebe**

**Großes Workshop-Angebot und Kurzpräsentationen
von Ausbildungsberufen und Studiengängen**

Praktika- und Ausbildungsplatzbörse

Internetpräsenz unter



www.fokus-beruf.de

Kontakt

Kreisjugendring Rems-Murr e.V. · Annette Oehler · Mittlere Sackgasse 11 · 71332 Waiblingen

Ihre Ansprechpartnerin

Annette Oehler · Tel.: 07151/50 290-684 · Fax: 07151/50 290-689 · annette.oehler@jugendarbeit-rm.de



Die Ausbildungsmesse im Rems-Murr-Kreis

Überblick

Veranstalter	IHK Region Stuttgart, Bezirkskammer Rems-Murr Agentur für Arbeit Waiblingen Kreishandwerkerschaft Rems-Murr Kreisjugendring Rems-Murr e.V. Südwestmetall, Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V., Bezirksgruppe Rems-Murr Landratsamt Rems-Murr-Kreis Staatliches Schulamt Backnang
Termin	5. und 6. März 2010 – Der Eintritt ist frei
Zeitraumen	Freitag von 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr Samstag von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Veranstaltungsort	Schorndorf, Schulzentrum Grauhalde Sporthalle Grauhalde, Philipp-Palm-Sporthalle, Gottlieb-Daimler-Realschule
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler der Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien, Berufliche Schulen, Eltern, LehrerInnen und alle Interessierten
Rahmenprogramm	An beiden Tagen findet ein großes Workshop-Angebot statt, an dem die Schülerinnen und Schüler unter Online-Voranmeldung auf www.fokus-beruf.de teilnehmen können. Außerdem wird ein breites Spektrum an Ausbildungsberufen und Studiengängen in Kurzpräsentationen vorgestellt, dazu ist keine Anmeldung erforderlich.
Zielsetzung	Schülerinnen und Schülern die Möglichkeiten aufzuzeigen und Orientierungshilfe zu geben, ist die Zielsetzung von Fokus Beruf. Ziel des Trägerkreises ist es, ein breites und möglichst umfas- sendes Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten und Ausbildungs- berufen zu präsentieren. Fokus Beruf ergänzt die bestehenden Angebote zur Berufsorientierung im Rems-Murr-Kreis.
Auswertung	Die Messe wird evaluiert um eine weitere Optimierung für das nächste Jahr zu ermöglichen.



Die Ausbildungsmesse im Rems-Murr-Kreis

Das Workshop-Programm der Messe

Verbindliche Anmeldung unter www.fokus-beruf.de erforderlich.

Nr	Titel	Raum	Uhrzeiten		Referent/in
			Fr	Sa	
01	Es gibt mehr als fünf Berufe – Ausbildungschance Handwerk Interessiert am Abenteuer Handwerk? Eine spannende Expedition durch die Tiefen des Berufe-Dschungels.	131	09,11,12		Handwerkskammer Region Stuttgart Michaela Geya
02	Jugendbildung international Möglichkeiten während und nach der Schule ins Ausland zu gehen.	131		11,13	Jugendnetz International Gerhard Keppeler
03	Berufe – was gibt's Neues? In den vergangenen Jahren wurden neue Ausbildungsberufe geschaffen. Doch wer kennt diese und was steckt hinter deren Bezeichnungen? Vorstellung neuer, noch nicht so bekannter Berufe.	131	10,14	10,12	Berufsberatung der Arbeitsagentur Armin Gerhardt
04	Was können Berufsfachschulen leisten? Informationen über die zweijährigen zur Fachschulreife (Mittlere Reife) führenden Berufsfachschulen, sowie über die im Rems-Murr-Kreis angebotenen, weiteren Berufsfachschulen (einjährig, zweijährig).	130	09,12,15	11	Berufliche Schulen des Rems-Murr-Kreises
05	Was können Berufskollegs leisten? Information über die von den Beruflichen Schulen des Rems-Murr-Kreises angebotenen Berufskollegs (Ziele: berufliche Grundbildung, Berufsabschlüsse, Fachhochschulreife).	130	10,13,16	12	Berufliche Schulen des Rems-Murr-Kreises
06	Was bieten Berufliche Gymnasien? Information über Berufliche Gymnasien allgemein und die von den Beruflichen Schulen des Rems-Murr-Kreises angebotenen Typen und Profile.	130	11,14	10,13	Berufliche Schulen des Rems-Murr-Kreises
07	Schlüsselqualifikationen – „Wie? So was habe ich?“ Einblicke in persönliche Stärken und Schwächen und wieso es wichtig ist, dies für Bewerbungen zu wissen.	129	09,11,13,15	10,12	Bewerbungswerkstatt der Berufsberatung
08	Sicheres Benehmen im Berufsleben Knigge für (angehende) Auszubildende, denn im Berufsleben läuft doch manches anders als in der Clique.	129	10,12,14	11	Volksbank Backnang e.G. Jürgen Müller
09	„Was, mein Körper spricht auch im Vorstellungsgespräch?“ Mimik, Gestik, Körperhaltung und Antworten auf Fragen wie: Was soll ich bloß anziehen? Was werde ich gefragt? Was soll ich antworten?	126	09,11,13,15	10,12	Bewerbungswerkstatt der Berufsberatung
10	„... hiermit übersende ich Ihnen meine Bewerbungsunterlagen ...“ Gibt es zeitgemäße Formulierungen fürs Anschreiben? Wie sehen die Formatvorlagen aus? Welche DIN-Vorschriften sollte man einhalten?	126	10,12,14,16	11,13	Bewerbungswerkstatt der Berufsberatung
11	Abitur, was dann?	125	15	14	Berufsberatung der Arbeitsagentur Elisabeth Blitt
12	Assessment-Center Immer mehr Firmen wenden das Instrument des Assessment-Centers bei Personalentscheidungen an. In diesem Workshop wird die Methode vorgestellt und an Praxisübungen veranschaulicht.	125	10,14	10	Volks- und Raiffeisen-Banken im Rems-Murr-Kreis Susanne Buchwald, Conny Major
13	Was erwartet ein Ausbildungsbetrieb von mir?	125	09	11	Robert Bosch GmbH Nils Podezin
14	Internationale Studiengänge im Rahmen der Globalisierung	125	13	12	Berufsberatung der Arbeitsagentur Elisabeth Blitt
15	Sonderausbildungen für Abiturienten Der Weg nach dem Abitur muss nicht zwingend zur Uni gehen - hier werden Alternativen vorgestellt.	125	16		Berufsberatung der Arbeitsagentur Claudia Bittlinger
16	Arbeiten mit den Berufswahlmedien – probier's aus!	EDV107	14,15,16	11,12,13	Berufsberatung der Arbeitsagentur Klaus Reuster
17	Berufswahl-Medien der Berufsberatung im Internet	EDV107	10,12		Berufsberatung der Arbeitsagentur Klaus Reuster



Die Ausbildungsmesse im Rems-Murr-Kreis

Kurzpräsentationen von Ausbildungsberufen und Studiengängen

Keine Anmeldung notwendig

Fr	Titel	Raum	Sa	Titel	Raum
09:30	Maler/-in und Lackierer/-in	121	10:00	Technische/r Betriebswirt/-in parallel zum Job	121
09:30	Berufe in der Gastronomie	122	10:00	Industrieelektriker/-in	122
09:30	Mechatroniker/-in	123	10:00	Wirtschaftsinformatik an der BA	123
09:30	Oberflächenbeschichter/-in	124	10:00	Zahnmedizinisches Studium	124
10:00	Bäcker/-in	121	10:30	Bachelor- und Masterstudiengänge	121
10:00	Maschinen- und Anlagenführer/-in	122	10:30	Verwaltungswirt/-in und gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst	122
10:00	Schreiner/-in	123	10:30	Mediengestalter/-in	123
10:00	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	124	10:30	Studium Lebensmittelchemie	124
10:30	Fachangestellte/-r f. Bürokommunikation	121	11:00	Die neuen Abschlüsse Bachelor/Master	121
10:30	Gebäudereiniger/-in	122	11:00	Physiotherapeut/-in	122
10:30	Hörgeräteakustiker/-in	123	11:00	Studiengang Maschinenbau Schwerpunkt Verpackungs- und Automatisierungstechnik	123
10:30	Zerspanungsmechaniker/in	124	11:00	Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau an der Dualen Hochschule	124
11:00	Masseur/Medizinischer Bademeister	121	11:30	Abitur 2012	121
11:00	Berufskraftfahrer/-in	122	11:30	Elektroniker/-in für Geräte und Systeme	122
11:00	Fachmann/-frau für Systemgastronomie	123	11:30	Medical Engineering	123
11:00	Landschaftsgärtner/-in	124	11:30	Individuelle Karriereplanung - vom Freiwilligen Sozialen Jahr zum Studium im sozialen Beruf	124
11:30	Fachkraft für Lagerlogistik	121	12:00	Bankkaufmann/-frau, Finanzassistent/-in	121
11:30	Koch/Köchin	122	12:00	Duale Studiengänge in Baden-Württemberg Verbindung zwischen Theorie und Praxis	122
11:30	Medizinische/r Fachangestellte/r	123	12:00	Studium der Medizin	123
11:30	Stuckateur/-in	124	12:00	Studium BWL	124
12:00	Erzieher/-in und Kinderpfleger/-in	121	13:00	Freiwilliges soziales/ökologisches Jahr	121
12:00	Fachverkäufer/-in i. Lebensmittelhandwerk	122	13:00	Geisteswissenschaften	122
12:00	Altenpflege	123	13:00	Studium Fertigungstechnik/Energie- und Automatisierungstechnik (Gewerbelehrer)	123
12:00	Verfahrensmechaniker/-in	124	13:00	Studium Soziale Arbeit	124
13:30	Pflegeberufe	121	13:30	Bank (BA), Finanzdienstleistung (BA)	121
13:30	Beton- und Stahlbetonbauer/-in	122	13:30	Kommunikationsmanagement	122
13:30	Freiwilliges soziales/ökologisches Jahr	123	13:30	Zukunft Bildung: Das Studienangebot der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd	123
13:30	Goldschmied/-in	124	13:30	Studium Geschichte, Kath. Theologie und Englisch (Lehramt)	124
14:00	Industriemechaniker/-in	121	14:00	Abitur 2012	121
14:00	Pharmakant	122	14:00	Zulassungsverfahren zum Studium	122
14:00	Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen	123	14:00	Fremdsprachen - Mögliche Studiengänge	123
14:00	Personaldienstleistungskaufmann/-frau	124	14:00	Managementassistent/-in	124
14:30	Berufskolleg Musik/Sound/Design	121			
14:30	Kaufmann /-frau im Groß- u. Außenhandel	122			
14:30	Gesundheits- u. Krankenpfleger/-in Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-in	123			
14:30	MINT. Zukunftsberufe für Frauen	124			
15:00	Fachinformatiker/-in	121			
15:00	Forstwirt/-in	122			
15:00	Grafik-Designer/-in	123			
15:00	Sozialversicherungsangestellte/-r	124			
15:30	Industriekaufmann/-frau	121			
15:30	Technischer Produktdesigner/-in Technischer Zeichner/-in	122			
15:30	Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	123			
15:30	Kaufmann/-frau für Dialogmarketing	124			

Änderungen vorbehalten